

Heimat ist...

Dort, wo man sehr gern zu Hause ist,
bei mir ein Dörfchen mit paar Häusern.
Wo Hühner gerissen werden vom Iltis,
und Füchse haben Gänse in den Mäulern.

Dort, wo Schafe werden von Wölfen gerissen,
ein Habicht rupft die Küken nackig.
Der Adler hoch oben noch in den Lüften,
seine Jagd nach Fressen ist stets zackig.

Dort, wo Reiher den Fischteich leeren,
Störche reduzieren das Frösche-quaken.
Wo auch Frösche sich kaum vermehren,
auch auf's Froschkonzert muß man warten.

Dort, wo Ratten bekommen ihr Leckerchen,
meist in einer Röhre vorgesetzt.
Erst schmeckt scheinbar dieses Häppchen,
doch dann liegen sie davor - entsetzt.

Dort, wo der Hahn nicht nur die Henne poppt,
nimmt er's doch so wie's eben paßt.
Auch ein Fuchs dazwischen gar nicht juckt,
Hauptsache er findet daran Spaß.

Dort, wo Fliegen trullern sich im Klebestreifen,
ähnlich dem der bei Fastnacht hängt.
Sie werden es aber nie begreifen,
dass ein "Herr Kleber" beim Landen sie empfängt.

Dort, wo Marder Motor-Schläuche ramponieren,
plattgefahrene Hühner die Straße säumen.
Man mit Kartoffeln Auspuffrohre dekoriert,
und des Nachts man von bösen Hexen träumt.

Dort, wo die 92 Jahre alte Mimi,
noch locker über Ackerfurchen steppt.
Während man selbst nur noch auf Krücken,
abends sich zur Rheuma-Decke schleppt.

Dort, wo die Katz unentwegt auf Mäusetripp,
Rambo, mein Hund, den Fressnapf jagd.
Hamster hamstern jedes Körnchen mit,

das ist Heimat-Idylle, das Tag für Tag!

© **Mihael Dierl**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)